

- STARTSEITE
- UMWELT
- BESSERER SCHUTZ FÜR BEDROHTE NASHÖRNER



Die Anzahl der im gesamten Land gewilderten Nashörner war 2022 so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr.
Foto: Anita, pixabay

- **UMWELT**

BESSERER SCHUTZ FÜR BEDROHTE NASHÖRNER

Save The Rhino Trust betreut Nyae Nyae-Gebiet/ keine Fälle von Wilderei seit 2020

Windhoek (jd/imvdw)

- VOR 21 STUNDEN - 2023-02-21 00:10:00

Windhoek (jd/imvdw) - Der Save The Rhino Trust (SRT) hat im vergangenen Jahr im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Forstwirtschaft und Tourismus (MEFT) seine Arbeit im Nyae Nyae-Schutzgebiet im Nordosten des Landes aufgenommen. Das Gebiet grenzt an den Khaudum-Nationalpark, in dem das MEFT nun mit Unterstützung des SRT hofft, den Schutz der Spitzmaulnashörner verbessern zu können.

Für den SRT ist es eine positive Entwicklung: „Die Anfrage des MEFT, unser Rhino Rangers Programm zu verdoppeln, ist eine Anerkennung für den Erfolg des SRT in der Kunene-Region in den letzten vier Jahrzehnten. In Nyae Nyae wurden bereits neue Arbeitsplätze im Naturschutz geschaffen, und es werden noch weitere folgen. Die Erweiterung unseres Nashorngebiets wird sich sehr positiv auf die vom Aussterben bedrohten Nashörner auswirken“, sagte Andrew Malherbe, Chief Operating Officer des SRT.

Bereits seit 2020 hat es in den vom Save The Rhino Trust überwachten Gebieten nach eigener Aussage keine Fälle von Wilderei mehr gegeben. Das steht in einem extremen Kontrast zu den Rekordzahlen im Bereich der Nashorn-Wilderei, die das MEFT im vergangenen Jahr in ganz Namibia verzeichnete.

Der Schutz durch die Rhino Ranger im Nyae Nyae-Gebiet ist von besonderer Bedeutung. Denn neben den bedrohten Spitzmaulnashörnern leben hier auch die ebenfalls gefährdeten Breitmaulnashörner.

Das Verhindern von Wilderei und die Gebietserweiterung sind jedoch nicht die einzigen Erfolge, die der SRT für das vergangene Jahr vorweisen kann. Auch die Etablierung einer berittenen Schutzeinheit, die mithilfe von Maultieren patrouilliert, regelmäßige Gesundheitschecks für die Ranger, die Einführung eines digitalen Systems für die Datenerfassung während der Feldarbeit und einige Community Projekte zählen dazu.